

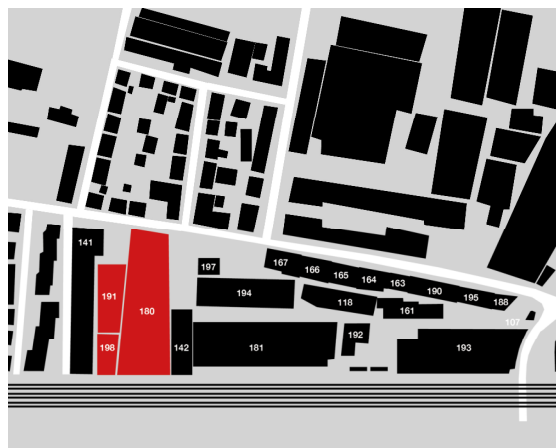
Lagerplatz «D» in Winterthur

FH Architektur, Gestaltung, Ingenieurwesen in ehem. «Kesselschmiede»

Lage: Die Sulzer AG gab Ende 80er-Jahre die Produktion an Ihrem Stammsitz nahe dem Bahnhof von Winterthur auf. Bald entstanden erste Zwischennutzungen. 2009 kauft die Stiftung Abendrot den Lagerplatz und verfolgt seither die Strategie, eng mit der bestehenden Mieterschaft zusammenzuarbeiten, um einen vielfältigen Nutzungsmix zu erhalten. Dabei soll der Charakter des Industriereals erhalten bleiben.

Objekt: Die ehemalige Kesselschmiede (Bau 180) wurde im Jahr 1924 errichtet; sie weist Sichtbacksteinfassaden und ein Flachdach auf. 1990 wurde die Liegenschaft für die Architekturabteilung der ZHAW umgebaut. Die Bauten 189/191 wurden in den 1940er erbaut und in den Jahren 2017/18 durch das Architekturbüro Gadola Ringli vollständig saniert und umgebaut. In den Bauten 180, 189 und 191 befindet sich heute die Hochschule ZHAW für Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen mit insgesamt ca. 500 Studierenden.

Planungs- und Projektstand: Zurzeit kein wesentlicher Sanierungsbedarf. Mittelfristig sind Investitionen im Innenausbau sowie die Instandsetzung der Bodenheizung geplant.



Standort	Tössfeldstrasse 11, 13, 15, 8400 Winterthur
Baujahr	1924 / 1940 Sanierungen 1990 / 2012 / 2018
Kauf Abendrot	1999
Anlageform	Direktanlage, Alleineigentum
Anlagevolumen	CHF 31,56 Mio. (Stand 31.12.2019)
Nutzungsart	9'600m ² Gewerbefläche